

FREIZEIT- ZONE WASSER

Ob naturnaher Pool, Biotop oder klassischer Swimmingpool – die meisten Eigenheimbesitzer nutzen ihren Garten an heißen Tagen als erfrischende Wellnesszone. Neueste Trends gibt es für jeden Geschmack und jede Grundstücksgröße.

Fast jeder Haus- oder Gartenbesitzer wünscht sich bei steigenden Außentemperaturen einen Swimmingpool zur Abkühlung. Und die Auswahl bei der Anschaffung der persönlichen Wellnessoase war noch nie so groß. Neben Größe, Funktion und Design spielen heute vor allem gesundheitliche und ökologische Kriterien eine immer größere Rolle.

So liegen beispielsweise Naturpools voll im Trend. Mit der Natur als Vorbild entstehen Frei(zeit)räume, die allen Anforderungen gerecht werden, erklärt einer der österreichischen Pioniere im Naturpoolbau, Karl Sailer: „Biologisch-technische Naturpools entsprechen den immer höheren Ansprüchen unserer Zeit an einen modernen Pool: die Menschen wollen ihre knappe Freizeit genießen, sie wollen chemiefrei baden und mit wenig Aufwand eine gleichbleibend hohe Wasserqualität.“ Als Meisterbetrieb mit über 35 Jahren Erfahrung in der Gartengestaltung und als professioneller Schwimmteich- und Naturpoolbauer gestaltet die Karl Sailer GmbH & Co KG aus Pöndorf Gartenlandschaften ganz nach den Wünschen ihrer Kunden. Die Reinigung der Pools erfolgt dabei nicht nur durch Pflanzen, sondern auf biologisch-bakteriologischer Ebene über einen Biofilm, der sich in unterschiedlichen Mineralschichten aufbaut. Der Vorteil: Bakterien bauen die Nährstoffe wesentlich schneller ab als Pflanzen. Der Reinigungsprozess wird technisch-mechanisch unterstützt. Dadurch können Naturpools in jeder Größe realisiert werden. Das Wasser muss nicht jährlich gewechselt werden, es ist außerdem chemiefrei, weich und so sauber, dass man es sogar trinken könnte. Im Winter kann der Pool bei entsprechenden Temperaturen sogar zum Eislaufplatz umfunktioniert werden.



Naturpool von Karl Sailer: modern, chlorfrei und mit individuellem Wellness-Charakter.



»Viele Gartenbesitzer wünschen sich eine naturnahe Wellness-oase. Die Grenzen zwischen Swimming-Teich und Living-Pool verschwimmen dabei immer mehr.«

PETER PETRICH
Gründer und Geschäftsführer von Biotop

der Biotop Landschaftsgestaltung GmbH. Spezielle Filtertechnik macht hier ebenfalls Chlor und Chemie überflüssig. „Die Grenzen zwischen Swimming-Teich und Living-Pool verschwimmen jedoch immer mehr.“ Der Swimming-Teich funktioniert wie ein natürlicher See. Die sorgfältig abgestimmte Bepflanzung des sogenannten „Regenerationsbereichs“ sorgt stets für sauberes und lebendiges Wasser. Eine Wand trennt den Regenerations- vom Badebereich. So werden Verschmutzungen durch das Sediment aus der Pflanzenzone vermieden. Trotzdem bildet der Swimming-Teich eine sowohl gestalterische als auch funktionelle Einheit. Der Living-Pool wiederum sieht aus wie ein ganz gewöhnlicher Swimmingpool. Doch auch er funktioniert völlig ohne Chemie und ist die biologische Variante des Swimmingpools. Anstelle der bei Swimming-Teichen notwendigen Regenerationszone mit ihren Pflanzen und Tieren sorgen beim Living-Pool ein unterirdisch angeordneter Biofilter und ein eigens entwickelter Phosphatfilter für die biologische und physikalische Aufbereitung des Wassers. So bleibt es immer klar und lebendig. Peter Petrich: „Mit dem sogenannten ‚Living-Pool-Converter-System‘ kann ein bestehender Swimmingpool übrigens einfach auf biologischen Betrieb umgestellt werden. Der existierende Wasserkreislauf, bestehend aus Skimmer, Pumpe und Sandfilter, kann weiterhin betrieben werden, nur die Chlorierung wird stillgelegt.“

FOTOS: KARL SAILER, BIEGESTELLT, PURISMA, MY GARDEN, LEIDENFROST POOL GMBH



Design in allen Größen und Formen

Aber auch bei klassischen Poolvarianten wird mehr denn je Wert auf Qualität, Technik und Verarbeitung gelegt. Die Leidenfrost-pool GmbH mit Hauptsitz in Eggenburg etwa entwickelt, produziert und vertreibt Pools in Faserverbundbauweise. Die aufwendige Fertigung macht den Pool extrem stabil und langlebig. Die Schwimmbecken für Gartenanlagen in jeder Größe und einzigartigen Designs sind auch im Ausland sehr gefragt: Das Unternehmen exportiert ca. 35 Prozent seiner Produkte. Neben Pools in verschiedenen Formen, Farben und Größen bietet Leidenfrost Poolumrandungen aus Stein oder Holz sowie viele Zusatzservices an. Unter dem Titel „Art of Pool“ finden Kunden beispielsweise Gartenleuchten, Duschen oder Möbel, die die Idee des Outdoor-Living-Rooms komplettieren.

Gerade im städtischen Gebiet ist oft wenig Raum für die Gartengestaltung und einen Pool. Dass Design keine Größenbeschränkungen kennt, zeigt etwa die Poolvariante „Pileta“, erfrischender Luxus auf nur 3,4 mal 1,9 Meter Außenmaß. Der innovative Pooltyp von Leidenfrost verwandelt selbst kleine Gärten oder Terrassen in ein stilvolles Outdoor-Wohnzimmer. Eine komfortable Sitzzone über die ganze Beckenbreite verspricht Entschleunigung, ebenso zwei ins Becken integrierte Sitzwürfel. Eine zweistufige, fix montierte Edelstahlleiter sorgt für komfortablen und platzsparenden Einstieg in die persönliche Wellness-Lounge.



Purismus pur im südlichen Burgenland, dem sonnenreichsten Bundesland Österreichs. Neue Architektur in harmonischem Zusammenspiel mit nachhaltigem Badevergnügen.



Der Pooltyp Pileta von Leidenfrost ist auch als Auhstellbecken für Terrassen geeignet.



Design-Froschköbige Nominée in der Kategorie Umbau & Sanierung: Der Naturpool ist das neue Zentrum des Gartens.